



**Diabetes  
und Alter**

## **Diabetiker-Betreuung in der Altenpflege**

**Die qualitativ gesicherte Diabetiker-Versorgung  
in der stationären und ambulanten Altenpflege  
verlangt die Qualifizierung von Pflegekräften  
auf Basis medizinischer Behandlungsleitlinien.**



### **FoDiAl · Fortbildung Diabetes in der Altenpflege**

Mit der **FoDiAl** Schulung der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Geriatrie der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG) können jetzt ausgewählte Pflegekräfte zu Experten für die Diabetiker-Betreuung qualifiziert werden.

# Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, Ihre Pflegeleistungen zu erweitern und die Diabetiker-Versorgung zu verbessern.



## ■ Die *FoDiAl* Schulung:

Mit dem Anmeldebogen (unter [www.fodial.de](http://www.fodial.de)) können Sie uns die Namen der Mitarbeiter/innen Ihrer Einrichtung mitteilen, die an der 2-tägigen FoDiAl Schulung teilnehmen sollen. Die Schulungstermine und Veranstaltungsorte werden Ihnen dann rechtzeitig bekannt gegeben. Referenten sind von FoDiAl ermächtigte Diabetologen/innen und Diabetesberater/innen. Nach SGB XI, §§ 80/a trägt diese Schulung zur Qualitätssicherung der Pflege bei und wird vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) sowie vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) befürwortet. Sie wurde zudem vom TÜV Hessen nach PROFICERT zertifiziert.

Nach den bisherigen Erfahrungen von ca. 1000 Teilnehmern, wurde das unten aufgeführte Schulungsprogramm als äußerst lehrreich und nützlich empfunden. Die Beurteilung durch die Teilnehmer war mehrheitlich sehr positiv (> 80%).

## ■ Das *FoDiAl* Schulungsprogramm und seine Inhalte:

### 1. TAG

- Diabetes im Alter /Der geriatrische Patient
- Medikamentöse Therapie des Diabetes: orale Antidiabetika und Insulin
- Stoffwechselkontrolle
- Besonderheiten der Ernährung

### 2. TAG

- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Theorie und Praxis der Insulininjektion
- Unterzuckerung, Überzuckerung, Verweigerung, Notfälle
- Das diabetische Fußsyndrom
- Wundmanagement
- Abschlußprüfung

**Teilnehmergebühr: 250,- € (zzgl. ges. MwSt.)**

## ■ Das *FoDiAl* Projekt – Mentoren und Veranstalter:

**Konzept:** Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Geriatrie der Deutschen Diabetes-Gesellschaft

**Initiative:** Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS)

**Förderer:** Beurer GmbH, Ulm

**Information:** [www.fodial.de](http://www.fodial.de)

**Organisation:** Peter Walosek, Fabristraße 50, 53225 Bonn, Tel.: 0228-4223723,

FAX: 0228-4223724, E-mail: [walosek@fodial.de](mailto:walosek@fodial.de)

**Ansprechpartner:** Peter Walosek

**Leiter Arbeitskreis FoDiAl:** Dr. Alexander Friedl, Stuttgart



**Kooperationspartner:**



# Die ProDiAl-Studien\* der Deutschen Diabetes-Stiftung zeigen Defizite in der stationären und ambulanten Diabetiker-Betreuung:



- Mehr als 1/4 der über 65 Jährigen ist an Diabetes mellitus erkrankt; viele von ihnen werden nicht optimal behandelt.
- Blutzuckerkontrollen werden bei diesen Diabetikern nicht immer bedarfsgerecht durchgeführt.
- Hypo- und hyperglykämische Stoffwechsel-Entgleisungen kommen häufig vor, die generelle Einstellung der Diabetiker ist unzulänglich.
- Die Pflegefach- und Hilfskräfte weisen oft zu wenig diabetologische Qualifikation auf.
- In der Regel finden in den Alteneinrichtungen kaum Schulungs- und Qualifikationsmaßnahmen zu Diabetes-relevanten Problemen statt.
- Fachkräfte wie Diabetes- und Diätberater, Podologen u.a. werden nicht ausreichend genug zu Rate gezogen.
- Die Kommunikation und Kooperation zwischen behandelnden Ärzten und den Pflegekräften ist unzureichend.
- In den Alteneinrichtungen finden zu selten Untersuchungen zur Früherkennung von Diabetes-bedingten Folgeerkrankungen statt.

## F A Z I T :

Viele Untersuchungen – wie auch diese Studien – belegen, dass die pflegerische und ärztliche Betreuung von Diabetikern Defizite aufweist.

\*„Die medizinische und psychologische Situation von Diabetikern in Alten- und Pflegeheimen“, Dr. C. Hader, Wuppertal, 1999,  
„Versorgung von älteren Diabetikern durch ambulante Pflegedienste im Kreis Heinsberg“, Prof. Dr. H. Hauner, Düsseldorf, 2000



# Die *FoDiAl* Schulung der Arbeitsgemeinschaft 'Diabetes und Geriatrie' der DDG qualifiziert Pflegekräfte zu Diabetes-Experten:



- Das Schulungsprogramm vertieft das Wissen zum Diabetes mellitus und befähigt so zu einer besseren Betreuung der Erkrankten. Über regelmäßige Nachschulungen findet eine Wissensaktualisierung statt.
- Die geschulten Pflegekräfte werden zu kompetenten Gesprächspartnern in der Kooperation und Kommunikation mit behandelnden Ärzten und sonstigen Fachberatern.
- Durch den Zugewinn an Professionalität können auch Risikosituationen besser bewältigt werden.
- Die betreuenden Ärzte der teilnehmenden Einrichtungen werden über die Schulung informiert und in das Projekt einbezogen.
- Die Schulungsteilnehmer erhalten den Fortbildungsnachweis der Arbeitsgemeinschaft 'Diabetes und Geriatrie' der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG).
- FoDiAl wird wissenschaftlich ständig begleitet und aktualisiert. Die Ergebnisse werden dokumentiert.

## F A Z I T :

- Eine bessere Betreuung reduziert das Risiko von Stoffwechsel-Entgleisungen und diabetischen Spätkomplikationen. Der diabeteskranke ältere Mensch gewinnt mehr Lebensqualität.
- So werden Sie für die Betreuung von Diabetikern zu einer kompetenten Adresse.